

AKTIV KREATIV

WETTBEWERB
GEWINNEN SIE EINE
REISE IN UNSER
STAHLWERK

EIN STAHLWERK,
DAS NEUE MASS-
STÄBE SETZT

EXPERTENINTERVIEW
FILOMENO BOSCO



voestalpine

ONE STEP AHEAD.



«WIR INVESTIEREN IN QUALITÄT»

In unmittelbarer Nähe zur Schweiz steht nun ein neues, hochmodernes Stahlwerk, das neue Massstäbe setzt, sowohl im Bereich Digitalisierung als auch Automatisierung, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit. Mit einem Ofen, der über erneuerbare Energien gespeist wird und jährlich rund 200'000 Tonnen Stahl liefert. Über 350 Millionen Euro haben wir bei der voestalpine in dieses Generationenwerk im österreichischen Kapfenberg investiert, von dem auch unsere Schweizer Kund:innen profitieren: durch qualitativ hochwertige Stähle, Liefersicherheit und kurze Transportwege.

Profitieren können unsere Kund:innen in der Schweiz darüber hinaus aber noch mehr, denn wir investieren

nicht nur in die Herstellung, sondern auch in die Verarbeitung von Stahl – und dies direkt bei uns vor Ort. Mit dem Erwerb des Blankstahlspezialisten Metaltec AG in Pieterlen erweitern wir unsere Lieferkette und bieten Ihnen alles aus einer Hand, von der Schmelze bis zur Lieferung. Um dieses Potenzial voll ausschöpfen zu können, planen wir umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur, Anlagen und Belegschaft. Denn wir setzen auf den Schweizer Standort und glauben an den Erfolg, den erstklassige Qualität mit sich bringt.

A handwritten signature in black ink that reads 'Carsten Harms'.

Carsten Harms
CEO

EIN STAHLWERK, DAS NEUE MASSSTÄBE SETZT

Innerhalb weniger Jahre entstand im österreichischen Kapfenberg ein Stahlwerk der Superlative. Es gründet auf jahrhundertalter Expertise und setzt gleichzeitig völlig neue Standards in den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung, Umweltschutz und Energieeffizienz. Davon profitieren auch Schweizer Kund:innen.



Es ist ein Generationenwerk – und dazu ein Paradebeispiel dafür, dass Industrie und moderne Umwelt durchaus Hand in Hand gehen können. Die Rede ist vom modernsten Edelstahlwerk der Welt, eine Investition des voestalpine Konzerns in Höhe von über 350 Millionen Euro. Die Anlage in der Steiermark setzt ein Zeichen für die führende Position des Konzerns in Technologie und Industrie, sichert 3'500 Arbeitsplätze in der Region und beweist, dass Fortschritt und Nachhaltigkeit eng miteinander verknüpft sein können.

Das hochmoderne Werk umfasst eine Schmelzhalle sowie zwei Giesshallen, die den gesamten Produktionsprozess nahtlos abdecken. Angefangen bei der Rohmaterial-Anlieferung bis hin zur Formgebung in Schmelz- und Behandlungsöfen, mündet der Prozess im Giessen des flüssigen Stahls in die Kokillen. Ein systematischer Ablauf unter einem Dach, der Effizienz und Qualität gewährleistet.

Das Herzstück des Stahlwerkes ist der neue Elektrolichtbogenofen. Hier wird der Stahl bei über 1'500 °C erschmolzen. Pro Jahr entstehen über 200'000 Tonnen Werkzeug-, Schnellarbeits- und Sonderstähle sowie Nickelbasislegierungen. Diese werden von voestalpine Gesellschaften wie unserer Niederlassung in der Schweiz verarbeitet und von unseren Kund:innen zu komplexen Werkzeugen und Komponenten fertiggestellt.

Die Anlage setzt neue internationale Standards in den Bereichen digitalisierte Produktionsabläufe und Automatisierung. Kontinuierlich werden etwa 8'000 Prozessdaten erfasst, umgesetzt und analysiert. Dies erfordert hoch qualifizierte



voestalpine BÖHLER Edelstahlwerk

«Ich bin stolz auf das neue Werk»

Fredy Derrer ist Leiter Technischer Service und Qualitätsmanagement bei der voestalpine High Performance Metals Schweiz AG in Wallisellen. Er erinnert sich an seine Anfänge in der Firma vor über 15 Jahren, als er in Kapfenberg das mittlerweile 100-jährige Stahlwerk besichtigen durfte. Fredy erzählt: «Damals war es noch unsicher, ob in den nächsten 10 Jahren in Europa überhaupt noch Stahl produziert würde.» Heute steht in Kapfenberg ein neues, hochmodernes Werk, das zukünftige Liefersicherheit bietet. «Es macht mich stolz, in einem Konzern zu arbeiten, in dem so bedeutende Investitionen getätigt werden», sagt Derrer. Die Investition in ressourcenschonende, hochpräzise Technologie fasziniert nicht nur ihn: «Ich freue mich schon darauf, wenn ich wieder mit unseren Kund:innen einen Blick in die imposante Halle werfen darf und ihnen zeigen kann, wie unsere hochqualitativen Werkstoffe entstehen!»

Fachkräfte. Mitarbeitende werden im eigenen Kompetenzzentrum für Digitalisierung in Bereichen wie Robotik, Sensorik und Datenanalyse geschult. Auch auf Arbeitssicherheit wird im neuen Werk viel Wert gelegt: Die Arbeiten finden fortan nicht mehr im Gefahrenbereich unter grosser Hitze statt.

Das Stahlwerk setzt nicht nur technologische Massstäbe, sondern überzeugt auch in Sachen Nachhaltigkeit. So wird der Elektrolichtbogen zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gespeist. Geschlossene Kühlkreisläufe sorgen dafür, dass die Menge an Kühlwasser um bis zu 90 Prozent sinkt. Auch Wärmerückgewinnung ist ein wichtiges Thema: Die Energie wird werksintern wiederverwendet und in ein öffentliches Fernwärmenetz für die Stadt Kapfenberg eingespeist. So profitiert die Stadt nicht nur von einem zukunfts-trächtigen Arbeitgebenden, sondern auch von einer nachhaltigen, ressourcenschonenden Energieversorgung.

Aus diesem hochmodernen Verfahren resultiert ein Stahl für höchste Ansprüche: Er wird verwendet für High-tech-Teile in der Luftfahrt, der Öl- und Automobilindustrie sowie der Medizinaltechnik und der Uhrenindustrie. Ausserdem für herkömmliche Produkte aus dem Alltag, wie z. B. Messer oder Kugelschreiber. Alles Made in Europe, mit kurzen Lieferwegen und grosser Prozesssicherheit – Schweizer Kund:innen können sich freuen!



Hier erhalten Sie mehr spannende Einblicke in die Welt der voestalpine.

«ALLES AUS EINER HAND – VON DER SCHMELZE BIS ZUR JUST-IN-TIME-LIEFERUNG»

Anfang 2023 kaufte die voestalpine den Berner Blankstahlspezialisten Metaltec. Damit integriert sie die Blankstahlfertigung in die Lieferkette ihrer Hochleistungswerkstoffe – zum Nutzen der Schweizer Drehteil- und Präzisionsindustrie.

Herr Harms, weshalb passt die Metaltec so gut in Ihr Portfolio?

Mit der Integration der Metaltec erweitern wir unser Angebot und bieten unseren Kund:innen optimierte Komplettlösungen an. Nehmen wir als Beispiel die Herstellung von Dentalfräsern in der Zahnmedizin: Heute produzieren wir bei der Metaltec hochpräzises Vormaterial für deren Fertigung. Nach dem Aufbringen der Diamanten können wir diese in unserem Schweizer Beschichtungscenter eifeler PVD beschichten. Für unsere Kund:innen ist dies von Vorteil: eine Ansprechperson, eine integrierte und perfekt abgestimmte Supply Chain.

Mit der Metaltec erweitert die voestalpine also ihr Engagement im Hochqualitätssegment. Welche Branchen profitieren besonders?

Im Fokus unserer Aktivitäten stehen die Medizinaltechnik, die Uhrenindustrie sowie deren Lieferant:innen. Nebst unseren hochqualitativen Werkstoffen, welche sowohl in Gehäusen als auch in Bracelets der Schweizer Luxusuhrenindustrie eingesetzt werden, bieten wir nun auch innovative Materialien für den Einsatz im Uhrwerk an. Für diese filigranen Komponenten im Herzen der Uhr ist nochmals ein höheres Mass an Präzision gefordert, welches wir dank der Fertigung der Metaltec nun anbieten können.

Welche Vision verfolgen Sie mit dem Kauf der Metaltec?

Unser Ziel ist es, das Savoir-faire und die langjährige Erfahrung der Metaltec und der voestalpine im Sinne eines maximalen Kundennutzens zu kombinieren und so in technologischen Nischen zu wachsen. Dazu planen wir umfassende Investitionen. Die Marke SWISSFINISH steht für höchste Qualität und Präzision von voestalpine Blankstahl.

Welchen Nutzen sehen Sie darüber hinaus für Schweizer Kund:innen?

Unser Zusammenschluss bietet ihnen enorme Vorteile: Sie können auf unsere Werkstoffkompetenz zurückgreifen: Wir beraten sie umfassend hinsichtlich Auswahl, Anwendung und Beschichtungsmöglichkeiten. Dank der integrierten Supply Chain profitieren unsere Kund:innen von konstant hoher Qualität und der Möglichkeit, ihre Fertigungsprozesse zu optimieren und Kosten zu senken. All dies Swiss made und just in time.

■



Carsten Harms
CEO voestalpine HPM Schweiz AG



Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen zu unseren Produkten und Services.

UDDEHOLM TYRAX ESR

Der Uddeholm Tyrax ESR ist ein Premium-Kunststoffformenstahl. Er zeichnet sich durch eine einmalige Kombination von hoher Härte und Zähigkeit, sehr guter Korrosionsbeständigkeit und ausgezeichneter Polierbarkeit aus. Dieser Werkstoff ist vor allem für die hohen Anforderungen an Formenstähle im Kunststoffspritzguss geeignet und daher in der Medizinaltechnik sehr beliebt. Dank seiner universellen Anwendbarkeit kann er sogar in der Kaltarbeit eingesetzt werden.

GUTE KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

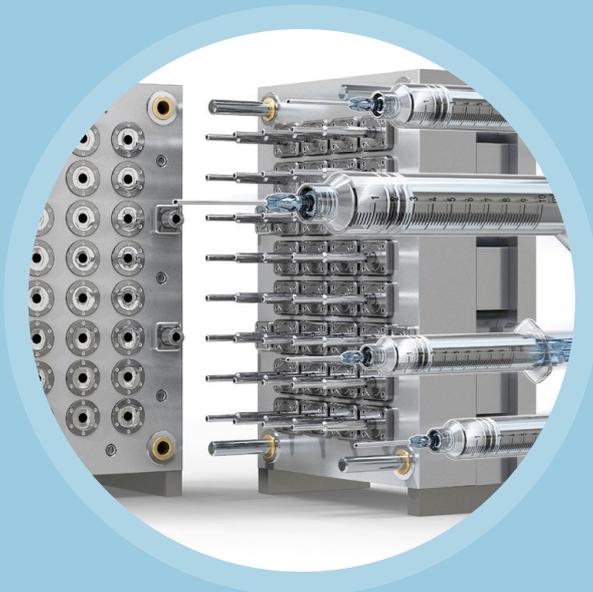
Unser Werkstoff bietet ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit gegen Lochfrass, selbst unter feuchten Bedingungen und bei der Verarbeitung korrosiver Kunststoffe. Im Vergleich zu nichtkorrosionsbeständigen Werkzeugstählen bietet der Uddeholm Tyrax ESR eine längere Lebensdauer.

HÄRTBARKEIT

Dank der Austenitisierung bei 1'050–1'080 °C in 30 Minuten ist dieser Werkstoff optimal härtbar. Seine Bearbeitbarkeit ist vergleichbar mit bewährten ESU-Stählen und sein homogenes Gefüge schützt vor unerwarteten Einschlüssen.

HOHER REINHEITSGRAD

Der Uddeholm Tyrax ESR wird durch Elektro-Schlacke-Umschmelzen (DESU) hergestellt: Dadurch erhält der Werkstoff einen besonders hohen Reinheitsgrad. Ein Stahl für perfekte Ergebnisse nach dem Polieren.



SCHLAGZÄHIGKEIT

Der Uddeholm Tyrax ESR übertrifft andere korrosionsbeständige Werkzeugstähle wie z. B. den Typ 1.2083/AISI 420 in Sachen Schlagzähigkeit und Duktilität. Er ist die perfekte Wahl für anspruchsvolle, komplexe Formen.

AUSGEZEICHNETE POLIERBARKEIT

Der Uddeholm Tyrax ESR zeichnet sich durch seine gleichmässige Mikrostruktur und besonders kleine Karbide aus, was ihn ausgezeichnet polierbar macht. Dies führt zu einer Zeitersparnis von ca. 40% im Vergleich zu anderen korrosionsbeständigen Stählen und ermöglicht die Herstellung hochglänzender Oberflächen.

GUTE VERSCHLEISSFESTIGKEIT

Die hohe Härte von 55–58 HRC leistet sehr guten Widerstand gegen Deformation und abrasiven Verschleiss. Dies bringt sowohl Vorteile bei der Herstellung von Kunststoffteilen, die mit halogenen Flammenschutzmitteln oder Glasfasern verstärkt werden, als auch bei ökologisch hochwertigen Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffen.

FILOMENO BOSCO: «WIR WOLLEN IMMER EINEN TICK BESSER SEIN»

Filomeno Bosco ist Versandleiter bei der voestalpine High Performance Metals Schweiz AG. Er ist ein Mann mit stahlharten Nerven, der immer auf der Suche nach Verbesserungen ist. Auf das nächste Projekt freut er sich ganz besonders: Es soll das Erlebnis der Schweizer Kund:innen noch weiter verbessern.

Filomeno Bosco hat schon viele brenzlige Situationen gemeistert: Der gelernte Maurer, Personenschützer, Taucher, Unterwasserfotograf und

Fallschirmspringer bewahrt auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf. Diese Fähigkeiten sind ihm bei seiner Arbeit als Versandleiter der voestalpine in Wallisellen von Nutzen. Denn im Versandzentrum des Stahlunternehmens geht regelmässig ganz schön die Post ab. «Nachmittags kommen die angefertigten Stahlteile bei uns rein. Dann müssen alle anpacken, auch die Lernenden», erzählt er. Bis zu 40 Tonnen Material durchlaufen das Versandzentrum des Stahlkonzerns täglich, in Paketen zwi-

schen einigen hundert Gramm bis zu hundert Kilogramm. Es handelt sich um Stahl für Werkzeuge, Taschenmesser, Flugzeugkomponenten oder gar Teile für Weltraumraketen.

Für Filomeno Bosco ist klar: «Unsere Pakete sind die Visitenkarte unseres Betriebes.» Darum freut er sich auf die neuen Verpackungen der voestalpine HPM Schweiz. Dieses Projekt wurde von mehreren Mitarbeitenden der voestalpine umgesetzt. Neu besteht das Füllmaterial nicht mehr aus Styropor-Chips, sondern aus Stopfpapier. Filomeno Bosco sagt: «Das Papier ist zu 100 Prozent recyclebar und für unsere Kund:innen einfacher in der Handhabung.» Auch das Klebeband für die Kartons besteht nicht mehr aus Plastik, sondern aus umweltfreundlichem Papier. Ausserdem werden einzelne kleine Stahlteile nun in recyclebaren Säckchen verpackt, etikettiert und so sauber getrennt. Auch eine zusätzliche Paketgrösse für kleinere Sendungen gibt es zukünftig. Bisher wurden diese in grossen Paketen mit viel Füllmaterial verschickt. «Diese Verpackung ist praktischer für unsere Kund:innen und besser für unsere Umwelt», sagt Filomeno Bosco. Eine weitere Neuerung: das voestalpine Logo auf den Paketen sowie das Umreifband bei Paletten in voestalpine Blau. Das ist ganz nach Filomeno Boscoss Geschmack: «Wir wollen halt immer einen Tick besser sein.»



Filomeno Bosco

Versandleiter bei der voestalpine HPM Schweiz AG in Wallisellen



Gewinnen Sie eine Teilnahme an einem unserer beliebten Kundenseminare

Mit dabei sein, wenn sich glühende Masse in harten Stahl verwandelt, und sich mit unseren Expert:innen zur Stahlherstellung austauschen. Dies ist möglich, wenn Sie an unserem Wettbewerb teilnehmen und mit etwas Glück den ersten Preis gewinnen! Sie erwartet die Teilnahme an einem unserer beliebten Kundenseminare von BÖHLER in Österreich oder Uddeholm in Schweden. Hier erfahren Sie viel Wissenswertes rund um die Stahlherstellung, neu angewandte Technologien und unsere Werkstoffe. Sie bekommen die Gelegenheit, sich mit unseren Expert:innen persönlich auszutauschen und von ihrem Wissen zu profitieren. Als weitere Preise erwartet Sie ein Optimierungsgespräch mit einem Mitglied unseres technischen Beratungsteams bei Ihnen vor Ort sowie ein hochwertiger Messerblock von Victorinox.

WETTBEWERBSFRAGEN

Frage 1

Was stellt die Metaltec her?

Frage 2

Wie viele Tonnen Stahl können im neuen Stahlwerk der voestalpine BÖHLER Edelstahl pro Jahr produziert werden?



Hier geht es zur Teilnahme am Gewinnspiel.

1. Preis:

Teilnahme an einem unserer BÖHLER oder Uddeholm Kundenseminare

2. Preis:

Optimierungsgespräch mit einem Mitglied unseres technischen Beratungsteams

3. Preis:

Victorinox-Messerblock

Teilnahmeschluss: 31. Januar 2024

Treffen Sie uns persönlich in der Welt des Stahls!

Nehmen Sie an unseren Kundenseminaren 2024 teil oder besuchen Sie uns auf der EPHJ in Genf.

EPHJ Uhren- & Medtech Messe

Termin 11. – 14. Juni 2024

Ort Messe Genf

Uddeholm Customer Conference

Termin Sommer 2024 (Datum folgt)

Ort Uddeholm, Schweden

BÖHLER Seminar (deutsch)

Termin 18. – 22. Juni 2024

Ort Kapfenberg, Österreich

BÖHLER Seminar (französisch)

Termin 5. – 8. November 2024

Ort Kapfenberg, Österreich



Weitere Informationen und Anmeldung

Impressum

Herausgeber: voestalpine High Performance Metals Schweiz AG, Hertistrasse 15, CH-8304 Wallisellen, verkauf.hpm-schweiz@voestalpine.com, T +41 44 832 88 11; *Verkaufsbüro Westschweiz:* Bürenstrasse 24, 2542 Pieterlen, vente.hpm-schweiz@voestalpine.com, T +41 22 879 57 80; eifeler, Industriestrasse 2, CH-4657 Dulliken, eifeler.hpm-schweiz@voestalpine.com, T +41 62 285 33 80, voestalpine.com/hpm/schweiz; *Redaktion, Grafik und Texte:* Therefore GmbH, Zürich; *Fotos:* voestalpine High Performance Metals Schweiz AG

voestalpine

ONE STEP AHEAD.